

DIE LINKE. Brandenburg, 4. Landesparteitag, 1. Tagung, 25. und 26. Januar 2014

Bericht des Landesausschusses

Der Bericht des Landesausschusses Brandenburg umfasst die beiden letzten Kalenderjahre 2012 und 2013. Der Landesausschuss ist nach § 20 der Satzung der Partei DIE LINKE. Landesverband Brandenburg das Organ des Landesverbands mit Konsultativ-, Kontroll- und Initiativfunktion gegenüber dem Landesvorstand.

Entsprechend § 21 der Satzung der Partei DIE LINKE. Landesverband Brandenburg wurden 38 Genossinnen und Genossen in den Landesausschuss delegiert.

Der Landesausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21. Januar 2012 konstituiert. Auf dieser Sitzung hat der Landesausschuss eine Geschäftsordnung beschlossen. Des Weiteren wurden der Genosse Marco Büchel aus dem Kreisverband Märkisch Oderland zum Vorsitzenden und die Genossin Karin Heckert aus dem Kreisverband Havelland zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Insgesamt hat der Landesausschuss in der Wahlperiode 8 Sitzungen durchgeführt. Davon fanden 3 Sitzungen gemeinsam mit dem Landesvorstand statt. Zusätzlich hat eine gemeinsame Telefonkonferenz stattgefunden. Die Sitzungen fanden neben Potsdam auch in König Wusterhausen, Mahlow, Hoppegarten und in Luckenwalde statt.

In jeder Sitzung haben sich die Mitglieder zur aktuellen Lage der Landespartei sowie der Landespolitik beraten. Einen großen Stellenwert hatten die aktuellen Informationen aus den Kreisverbänden.

Zu den personellen Veränderungen in der Landtagsfraktion haben sich die Mitglieder des Landesausschusses verständigt.

Als Gäste konnte der Landesausschuss u.a. unsere Genossin Anita Tack, Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen sowie unseren Genosse Dr. Volkmar Schöneburg als Justizminister zu Themen der Justizpolitik begrüßen.

Regelmäßig hat sich der Landesausschuss zur Parteireform sowie zum Leitbild informieren lassen, dazu beraten und entsprechende Empfehlungen ausgesprochen.

Ein weiterer regelmäßiger Schwerpunkt war die begleitende Vorbereitung des Fahrplans zu den anstehenden Wahlen. Besonders intensiv wurden die Vorbereitung sowie die Auswertung der Bundestagswahl beraten. Der Landeswahlleiter, Genosse Matthias Loehr, berichtete regelmäßig in den Sitzungen des Landesausschusses.

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Landesvorstand haben die Mitglieder einen Vorschlag für die Besetzung der ersten sechs Listenplätze der Landesliste zur Bundestagswahl erstellt.

Die Ausschussmitglieder haben entsprechend der Landessatzung den Haushalt des Landesvorstands für die jeweiligen Jahre 2012 und 2013 ausführlich beraten und beschlossen. In der Beratung zum Haushalt 2012 wurde eine intensive Debatte zum Thema Mindestlohn bei der Vergabe der Leistung zur Reinigung der Landesgeschäftsstelle geführt. Der Landesausschuss forderte den Landesvorstand in seiner Sitzung im Juni 2012 auf, zukünftig bei der Vergabe von Reinigungsleistungen die Zahlung eines Mindestlohns von 10,- € an die mit der Reinigung beauftragten Beschäftigten sicher zu stellen. Außerdem hat der Landesausschuss den Landesfinanzrat beauftragt mit Kreisverbänden Vorschläge zur schrittweisen Realisierung von Mandatsträgerbeiträgen für kommunale Wahlbeamte zu erarbeiten. In Vorbereitung der Landesparteitage haben sich die Mitglieder ausführlich mit Satzungsänderungsanträgen befasst und entsprechende Voten abgegeben.

Marco Büchel
Vorsitzender des Landesausschusses